

Presseinformation

„Geheimsache Bahn“: Sonderausstellung über Legenden und Geheimnisse der Eisenbahn aufgrund großer Nachfrage verlängert

Sonderausstellung bleibt bis 15. Dezember 2019 zu sehen • Eigens gezeichnete Illustrationen im Stil des Film noir als optisches Highlight • Schauspielführungen und Geheim-Werkstatt runden Programm ab

(Nürnberg/Berlin, 4. Juli 2019) Die Sonderausstellung „Geheimsache Bahn“ des DB Museums in Nürnberg hat sich in den vergangenen sechs Monaten zu einem wahren Publikumsliebling entwickelt. Nun wird die Schau über Mythen, Legenden und Geheimnissen aus 180 Jahren Eisenbahngeschichte wegen großer Nachfrage bis 15. Dezember 2019 verlängert.

Die außergewöhnliche Sonderausstellung erzählt auf 200 Quadratmetern rund 30 kuriose Geschichten aus zwei Jahrhunderten Eisenbahngeschichte. Dabei werden Mörder gejagt, Spione enttarnt, Mythen und Legenden genauer unter die Lupe genommen. Interaktive Elemente ermöglichen es den Besucherinnen und Besuchern Codes zu knacken, Rätsel zu lösen und Geheimnisse zu lüften.

Spione und Diebe im Stil des Film noir

Zu sehen sind kuriose und zum Teil noch nie gezeigte Exponate, unter anderem aus Amerika, England, Polen und Frankreich. Daneben sind die eigens für die Ausstellung gezeichneten Illustrationen ein echter Hingucker. Sie erzählen von mysteriösen Umständen und gruseligen Geständnissen. Die ausdrucksstarken Werke des Gestalterteams von Marius Schreyer Design aus Nürnberg sind von besonderer Ästhetik und garantieren eine außergewöhnliche Museumserfahrung. Text ist hier Nebensache: Die Bilder transportieren die Geschichten, die dadurch greifbarer und lebendiger werden.

Oliver Götze, Direktor des DB Museums: „Die Ausstellung überrascht nicht nur inhaltlich mit vielen spannenden Geschichten, sondern ist auch optisch ein Hochgenuss. Unsere Besucherinnen und Besucher können sich wie Detektive in einem Film noir fühlen und auf eigene Faust die Eisenbahngeschichte durchleuchten.“

Begleitprogramm

Auch das Begleitprogramm zur Ausstellung verspricht Spannung: Schauspielführungen am 27. September und 25. Oktober lassen die Gäste in die Welt von Mördern, Königinnen und Betrügern eintauchen. Und in der Geheim-Werkstatt am 18. August lernen junge Forscherinnen und Forscher Geheimschriften und Geheimverstecke kennen.

Weitere Informationen unter: www.dbmuseum.de/geheimsache

Herausgeber: Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin, Deutschland
Geschäftsführung: Tobias Geiger, Dr. Hella Schmidt-Naschke, Jenny Zeller

Janina Hoffmann
Öffentlichkeitsarbeit
DB Museum
Lessingstraße 6,
90443 Nürnberg
Tel. +49 (0) 911 219-5066
janina-viktoria.hoffmann@
deutschebahnstiftung.de
www.dbmuseum.de

Oliver Wasmann
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 297-56107
oliver.wasmann@
deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de

Presseinformation

Hinweis für Redaktionen: Bildmaterial zum DB Museum und der Sonderausstellung steht im Mediportal der Deutschen Bahn unter mediaportal.deutschebahn.com bereit oder wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Deutsche Bahn Stiftung

Anschluss sichern. Verbindungen schaffen. Weichen stellen: Die Deutsche Bahn Stiftung bündelt unter diesem Leitsatz das gemeinnützige Engagement des DB-Konzerns und knüpft damit an die Tradition der Hilfe und Verantwortung an, wie Eisenbahner sie seit jeher leben. Sie verbindet dabei Eisenbahngeschichte mit Weichenstellungen für die Zukunft. Sie betreibt das DB Museum, setzt sich für die Integration von Menschen am Rande der Gesellschaft ein und fördert ehrenamtliches Engagement.

Mehr unter: www.deutschebahnstiftung.de

DB Museum

Das im Jahr 1882 gegründete DB Museum ist das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Weit über 200.000 Gäste aus der ganzen Welt besuchen jedes Jahr das Stammhaus des DB Museums in Nürnberg und die beiden Außenstellen in Koblenz und in Halle (Saale). Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig und macht sie von den Anfängen um 1800 bis in die Gegenwart für Besucherinnen und Besucher zugänglich.

Mehr unter: www.dbmuseum.de

Janina Hoffmann
Öffentlichkeitsarbeit
DB Museum
Lessingstraße 6,
90443 Nürnberg
Tel. +49 (0) 911 219-5066
janina-viktoria.hoffmann@deutschebahnstiftung.de
www.dbmuseum.de

Oliver Wasmann
Kommunikation/Sprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Bellevuestraße 3, 10785 Berlin
Tel. +49 (0) 30 297-56107
oliver.wasmann@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de